

PRESSEMITTEILUNG

NR.: 150/2024 ▪ DATUM: 29. Juli 2024

Ungehindert auf das „stille Örtchen“ im Eisensäuerling

In Deutschland, Österreich, der Schweiz sowie einigen weiteren europäischen Ländern gibt es insgesamt mehr als 10.000 WC-Anlagen, die speziell für Menschen mit Behinderungen zugänglich und nutzbar sind. Diese Toilettenanlagen zeichnen sich durch ein gleichartiges Schließsystem aus, den sogenannten Euroschlüssel. Viele Menschen mit Behinderungen kennen und nutzen diesen besonderen Schlüssel, der ihnen Zugang zu öffentlichen WC-Anlagen mit spezieller Einrichtung und Ausstattung ermöglicht.

Auch das WC im Eisensäuerling auf dem Eberswalder Marktplatz ist nun mit diesem Schließsystem ausgestattet worden. „Wir konnten hierdurch eine ganz praktische Hilfe für Menschen mit Behinderungen erzielen, denn der berechnigte Personenkreis braucht für die Nutzung des WCs nicht mehr im Portemonnaie nach einer 50-Cent-Münze suchen, sondern hat mit dem Euroschlüssel kostenfrei, schnell und unkompliziert sowie barrierefrei Zugang zu der Toilette“, erklärt Katrin Forster-König, Behindertenbeauftragte im Rathaus. Jennifer Hartwig, Beschäftigte in der Wäscherei der gGmbH „Lebenshilfe“ Anerkannte Werkstatt für behinderte Menschen Eberswalde, hat direkt das neue Schließsystem getestet und für die allgemeine Nutzung freigegeben.

Bei dem speziellen Türöffner handelt es sich um einen Universalschlüssel, welcher vom Club Behinderter und ihrer Freunde e. V. (CBF) in Darmstadt bereits in den 1980er-Jahren eingeführt worden ist und der es Menschen mit Behinderungen ermöglicht, selbständig Zugang zu behindertengerechten WC-Anlagen zu erhalten. Auch viele öffentliche Autobahn-, Bahnhofs- und Behördentoiletten sind mit diesem Schließsystem ausgestattet.

Vergeben wird der Euroschlüssel ausschließlich an Personen, die auf eine barrierefrei zugängliche Toilette angewiesen sind. Zum berechtigten Personenkreis zählen demnach diejenigen Menschen mit Behinderungen, in deren Schwerbehindertenausweis entweder eines der Merkmale aG, B, H, oder BI eingetragen ist oder das Merkmal G mit einem

Der Bürgermeister
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Pressestelle

Telefon: 03334 / 64-512
Telefax: 03334 / 64-519

Besuchsanschrift:
Breite Straße 41-44
16225 Eberswalde

E-Mail: pressestelle@eberswalde.de
(nur für formlose Mitteilungen
ohne digitale Signatur)

Grad der Behinderung von mindestens 70. Die Merkzeichen G und aG stehen dabei für „gehbehindert“ beziehungsweise „außergewöhnlich gehbehindert“, das B steht für „Notwendigkeit ständiger Begleitung“, das H für „hilflos“ und das BI schließlich steht für „blind“. Entsprechend gehören zu diesem Personenkreis neben anderen Nutzerinnen und Nutzern eines Rollstuhls, Menschen mit chronischen Blasen- oder Darmerkrankungen und überdies Schwerbehinderte, die hilfsbedürftig sind und dauerhaft der Assistenz einer Hilfsperson bedürfen.

Allgemein wird der Euroschlüssel in Deutschland nach wie vor über den CBF vertrieben:
Club Behinderter und ihrer Freunde in Darmstadt e. V.
Pallaswiesenstraße 123a in 64293 Darmstadt
Telefon 06151/81220 oder E-Mail info@cbf-darmstadt.de.